

Frau Bezirksverordnete Lina-Mareike Dedert
Fraktion der SPD

über

die Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den stell. Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage 0132/VII

über

Fahrradspur Neumannstraße

In Bezug auf den Schlussbericht zur Drucksache VI-0958 (Mehr Verkehrssicherheit für den Radverkehr in Pankow Süd) wird das Bezirksamt um folgende Auskunft er-
sucht:

1. *Sind die im Bericht erwähnten Verkehrszählungen an den wichtigen Verknüpfungspunkten der Neumannstraße mit der Thulestraße, der Elsa-Brändström-Straße und der Kissingenstraße durchgeführt worden?*

Die Zählungen sind zwischenzeitlich durch die zuständige Verkehrslenkung Berlin erfolgt. Diese belegen für die Kissingenstraße eine maximale Verkehrsbelastung von rund 6.200 Kfz in 12 h, in der Neumannstraße variieren die Verkehrsbelastungen zwischen rund 6.200-8.200 Kfz/12 h.

Zwischen 07.00 - 19.00 Uhr wurden am 01.09.2010 folgende Verkehrsbelastungen an den einzelnen Knotenpunkten registriert:

- nördliche Neumannstr. 8.135 Kfz/12 h
- östliche Elsa-Brändström-Str. 1.713 Kfz/12 h
- südliche Neumannstr. 7.462 Kfz/12 h
- westliche Elsa-Brändström-Str. 3.064 Kfz/12 h

2. *Falls nicht, wann könnte dies voraussichtlich erfolgen?*

Siehe Antwort zu 1.

3. *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - VII - und die Verkehrslenkung Berlin sehen gegenwärtig aufgrund dieser Verkehrsbelegungszahlen kein dringendes verkehrliches Erfordernis für die Markierung von Radverkehrsanlagen in den benannten Straßenzügen. Allerdings wäre aufgrund der fehlenden Radverkehrsbeziehung der Prenzlauer Promenade in Fahrtrichtung Norden die parallel verlaufende Neumannstraße bei einer Markierung einer Radverkehrsanlage auf der Fahrbahn Favorit - gleichwohl in Pankow noch verkehrlich stärker belastete Straßen ohne Radverkehrsanlagen existieren, welche einer Verbesserung bedürfen.

Für die Realisierung von Radverkehrsanlagen in der Neumannstraße und in der Kissingenstraße wäre jedoch im Bereich der Richtungsfahrbahnen der Neumannstraße sowie der Kissingenstraße zwischen Granitzstraße und Neumannstraße die Verlagerung des ruhenden Verkehrs auf den Gehweg bzw. die bauliche Anlage von Parkbuchten Voraussetzung, was gleichermaßen zu einer Reduzierung des Stellplatzangebotes führen würde.

4. *Sollte das Ergebnis die Notwendigkeit separater Radverkehrsanlagen befürworten, wann ist mit der Einrichtung selbiger zu rechnen?*

Siehe Antwort zu 3.

Dr. Torsten Kühne